

An der Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg (HSU/UniBw H), Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften, Professur für Klinische Psychologie und Psychotherapie (Frau Univ.-Prof. Dr. Yvonne Nestoriuc), ist **ab dem 01.01.2027** die Stelle einer/eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin /

Wissenschaftlichen Mitarbeiters (m/w/d)

**(Entgeltgruppe 13 Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD);
29,25 Stunden wöchentlich)**

befristet bis zum 30.06.2030 zu besetzen.

Die wissenschaftliche Tätigkeit erfolgt im Rahmen des Drittmittelforschungsvorhabens „ENDO-EXPECT – Erwartungen nutzen zur Verbesserung der Behandlung von Endometriose“, das vom Bundesministerium für Gesundheit (BMG) im Rahmen einer Nachwuchsgruppe gefördert wird. Ziel des Projekts ist es, die patientinnenzentrierte Versorgung von Frauen mit Endometriose durch die systematische Berücksichtigung von Behandlungserwartungen zu verbessern. Hierzu wird die psychologische EXPECT-Intervention zur Optimierung von Behandlungserwartungen, die ursprünglich für Patientinnen vor herzchirurgischen Eingriffen entwickelt wurde, an die Bedürfnisse von Frauen mit Endometriose angepasst und evaluiert.

Das Projekt umfasst qualitative und quantitative Forschungsarbeiten, darunter Fokusgruppen und Interviews mit klinischen, wissenschaftlichen und Erfahrungs-Expertinnen, eine Machbarkeitsstudie und eine randomisiert-kontrollierte Studie. Der Schwerpunkt der hier ausgeschriebenen Stelle liegt auf der Planung, Durchführung und Auswertung der qualitativen Projektanteile sowie der partizipativen Weiterentwicklung und Durchführung der Intervention. Die Stelle bietet die Möglichkeit, in einem interdisziplinären Forschungsprojekt und einer neu eingerichteten Nachwuchsgruppe für Versorgungsforschung im Bereich Frauengesundheit unter der Leitung von Dr. Ann-Katrin Meyrose an der Verbesserung der Versorgung von Frauen mit Endometriose mitzuwirken.

Aufgabengebiet:

- Planung, Organisation und Durchführung qualitativer (z. B. Fokusgruppen, Interviews mit Expertinnen und Experten) und quantitativer Erhebungen (Machbarkeitsstudie) in Abstimmung mit der Nachwuchsgruppenleitung und Kooperationspartnern
- Anpassung der EXPECT-Intervention an die Bedürfnisse von Patientinnen mit Endometriose und Durchführung dieser Intervention
- Teilnehmerinnenbetreuung
- Auswertung qualitativer und quantitativer Daten, mit dem Fokus auf qualitative Arbeit
- Erstellung und Präsentation wissenschaftlicher Publikationen sowie Dissemination von Forschungsergebnissen auf nationalen und internationalen Fachtagungen

- Mitarbeit im Projektmanagement und in der Studienkoordination, einschließlich Betreuung studentischer Hilfskräfte und Abschlussarbeiten sowie Zusammenarbeit in einem interdisziplinären Team
- Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation (z. B. Promotion oder Habilitation)
- Erledigung von Verwaltungsarbeiten allgemeiner Art sowie akademische Tätigkeiten in der akademischen Selbstverwaltung

Qualifikationserfordernisse:

- Ein mit gutem oder sehr gutem Erfolg abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom [univ.] oder Master) der Psychologie
- Sprachenkenntnisse in Deutsch mit einem Leistungsstand, welcher dem Sprachniveau C2 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens entspricht. Die Anforderung ist aufgrund der konkreten Aufgaben erforderlich, da die Stelleninhaberin bzw. der Stelleninhaber qualitative Interviews mit Patientinnen und Expertinnen und Experten eigenständig durchführen und auswerten wird. Hierfür ist es notwendig, auch sprachliche Nuancen, implizite Bedeutungen und komplexe Zusammenhänge sicher zu verstehen und wissenschaftlich zu interpretieren.

Darüber hinaus erwünscht:

- Ausgeprägtes Interesse am wissenschaftlichen Arbeiten, insbesondere im Bereich der Frauengesundheit
- Bereitschaft, eine Promotion im Rahmen des Drittmittelforschungsvorhabens anzustreben
- Sehr gute qualitative und quantitative Methodenkenntnisse oder die Bereitschaft sich umfassend einzuarbeiten
- Gute Fremdsprachenkenntnisse in Englisch und Bereitschaft diese durch Fortbildung auszubauen
- Selbstständige und strukturierte Arbeitsweise
- Soziale Kompetenz, Kommunikationsfähigkeiten und ein wertschätzender Umgang mit Patientinnen, Angehörigen, Mitarbeitenden und Kooperationspartnern

Was für Sie zählt:

- Vermögenswirksame Leistungen
- Jahressonderzahlung
- Betriebliche Altersversorgung
- Flexible Arbeitszeiten
- DeutschlandJobTicket mit Arbeitgeberzuschuss bei Vorliegen der notwendigen Voraussetzungen
- Möglichkeit der Inanspruchnahme eines Kinderbetreuungsplatzes in einer campusnah gelegenen Kindertagesstätte bei Vorliegen der notwendigen Voraussetzungen
- Sie profitieren von einer gezielten Personalentwicklung und einem umfangreichen Fort- und Ausbildungsangebot.

- Kostengünstige Verpflegungsmöglichkeit in der Campus-Mensa mit drei Mahlzeiten pro Tag
- Möglichkeit der Teilnahme am Corporate-Benefits-Programm
- Sie haben die Möglichkeit, an Angeboten der betrieblichen Gesundheitsförderung teilzunehmen (Nähere Informationen finden Sie unter: www.hsu-hh.de/bgm/).
- Kostenfreie Parkmöglichkeiten auf dem Campus-Gelände
- Möglichkeit zur Nutzung des bundeswehreigenen Carsharings (Nähere Informationen finden Sie unter: www.bwcarsharing.de)

Auskünfte bei fachlichen Fragen erteilt Ihnen Frau Dr. Meyrose, Tel.: 040/6541-2461 oder per E-Mail: a.meyrose@hsu-hh.de .

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des TVöD in Verbindung mit dem Wissenschaftszeitvertragsgesetz. Die Tätigkeiten entsprechen grundsätzlich der Entgeltgruppe 13. Die Eingruppierung bis in die Entgeltgruppe 13 TVöD erfolgt unter Beachtung des § 12 TVöD im Hinblick auf die tatsächlich nicht nur vorübergehend auszuübenden Tätigkeiten und der Erfüllung der persönlichen bzw. tariflichen Anforderungen (Tätigkeitsmerkmale).

Eine Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Bei dem genannten geplanten Besetzungsdatum bzw. dem genannten Datum zum "Beginn der Tätigkeit" handelt es sich um einen Termin, der sich bedingt durch den Ablauf des Ausschreibungsverfahrens ggf. ändern kann.

Die Bundeswehr fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt deshalb besonders Bewerbungen von Frauen.

Nach Maßgabe des Sozialgesetzbuchs IX und des Behindertengleichstellungsgesetzes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen; hinsichtlich der Erfüllung der Ausschreibungsvoraussetzungen erfolgt eine individuelle Betrachtung.

Die Bundeswehr unterstützt die Ziele des Nationalen Integrationsplans und begrüßt Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund.

Nähere Informationen über die Universität und zur Professur finden Sie unter:

www.hsu-hh.de und www.hsu-hh.de/klinpsych/

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form (pdf-Datei), unter Nennung der Kennziffer **GeiSo-0726**, bis **zum 25.10.2026** an:

personalabteilung@hsu-hh.de.

Hinweis:

Informationen zum Datenschutz im Rahmen des Bewerbungsverfahrens finden Sie auf der Internetseite www.hsu-hh.de unter der Rubrik "Universität - Karriere - Datenschutzinformationen".

Ohne Angabe der Kennziffer kann Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden und wird aus datenschutzrechtlichen Gründen umgehend gelöscht.

